

# jazz club

karlsruhe

Sept. // Okt. '16

31. Jahrgang // Heft Nr. 4

**KA MA Quartet**  
**feat. Nippy Noya**

FR // 14. Okt. // im ZKM



**jazz**  
**festival '16**

////// karlsruhe ////

14. + 15. Okt. im ZKM

**Jazzclub Karlsruhe e.V.**

**Office- & Post-Adresse:**

Leopoldstr.13

76133 Karlsruhe

**Mail:** info@jazzclub.de

**jazzclub.de**

**Spielstätten:**

**Alte Hackerei**, Alter Schlachthof 11

**Tempel**, Hardtstr. 37a

**Jubez**, Kronenstr. 1

**ZKM**, Lorenzstr. 19

**Bad. Kunstverein**, Waldstr. 3

**Bad. Staatstheater**,

Baumeisterstr. 11

**Herausgeber:** Jazzclub Karlsruhe e.V.

**1. Vorsitzender:** Niklas Braun

**2. Vorsitzender:** Torsten Antoni

**3. Vorsitzender:** Anton Starck

**Booking:** Torsten Antoni & Carsten Tradowsky

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Christoph Bohning

**Schatzmeisterin:** Brigitte Valle

**Redaktion:** Anja & Johannes Frisch

**Layout:** Christina Ravnikar

**Druck:** Druckcoop Karlsruhe

Gewinner des

**Spielstätten-  
programm-  
preis  
2013**

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich.

Alle Termine ohne Gewähr.

Kulturpartner:



Mitglied im:





## **Liebe Mitglieder und Jazzfans,**

wir freuen uns auf einen tollen Jazz-Herbst. Die programmfreie Sommerzeit haben wir intensiv genutzt, um im Oktober wieder ein Festival-Wochenende zu organisieren: Am 14. und 15. Oktober findet ein weiteres Jazzfestival im ZKM statt. Wir freuen uns, dass unser Partner ZKM hier wieder mit an Bord ist und wir unsere kleine Tradition so weiterführen können – unterstützt auch durch unseren Medienpartner SWR2. Dazu gehört natürlich ein besonderes Programm: Mit dabei sind die bundesweit erfolgreiche Saxofonistin Katharina Maschmeyer, der schwedische Starpianist Petter Bergander, die Fusion-Formation „Organ Explosion“ und die anglo-amerikanische Band „The Impossible Gentlemen“. Die Jazzclub-CD ist fertig! Ab jetzt ist sie erhältlich, die Doppel-CD mit Künstlern und Stars, die 2015 im Jazzclub gespielt und für Konzert-Höhepunkte gesorgt haben. Hochkaräter wie Dauner // Dauner oder Joel Harrison, Jan Prax oder die Gebrüder Swing haben Songs zu diesem einzigartigen Jazzclub-Mix beigesteuert. Im September arbeiten wir mit dem Deutschlandfunk zusammen: Am 22.09. zeichnet der Sender das Konzert von M.E.A.N. im Tempel auf, um es in seinem Jazzprogramm auszustrahlen – für uns immer eine tolle Bestätigung für unser Programm und unsere Künstler. Details zu diesem und weiteren Konzerten im September und Oktober findet ihr wie immer auf den folgenden Seiten. Bis bald im Jazzclub Karlsruhe!

## **Session**

**Mo 5. Sept.**

**Mo 3. Okt.**

20 Uhr  
Alte Hackerei

Eintritt: frei



## **Jam Session**

Bass // Torsten Steudinger  
Schlagzeug // Stefan Günther-Martens

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert. Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

**Classix**

**MO 19. Sept.**

20 Uhr  
Alte Hackerei

Eintritt: frei



## **JazzClassix**

### ***Duke Ellington & Billy Strayhorn***

Saxofon // Alex Kropp  
Piano // Gernot Ziegler  
Bass // Zeca De Oliveira  
Schlagzeug // Stefan Günther-Martens

Der 1974 im Alter von 75 Jahren gestorbene Edward Kennedy „Duke“ Ellington war einer der einflussreichsten amerikanischen Jazzmusiker. Als Komponist verfasste er annähernd 2000 Kompositionen, von denen viele Standards wurden. Billy Strayhorn war seit Ende der 1930er Jahre bis zu seinem Tode als Mitglied, Arrangeur und Komponist in Duke Ellingtons Orchester. Der klassisch ausgebildete Pianist bereicherte den Jazz mit raffinierten Arrangements, wie sie bis dahin nur selten zu finden waren. Ellington und Strayhorn verband eine lebenslange, innige Freundschaft, deren musikalischer Hinterlassenschaft sich dieser JazzClassix-Abend aus heutigem Blickwinkel mit bekannten Klassiker und unbekannteren „Perlen“ widmet.

***jazzclub.de***

**Modern**

**DO 22. Sept.**

20 Uhr  
Kulturzentrum Tempel

AK: 18,- // 16,- // 13,-  
Kartenvorverkauf  
über reservix.de



## **MEAN**

### **DLF Mitschnitt**

Trompete // Martin Auer  
Gitarre // Werner Neumann  
Bass // Matze Eichhorn  
Schlagzeug // Gaga Ehlert



Ihren Ursprung hat diese Band in Leipzig, wo sich vier außergewöhnlich wagemutige und instrumental hochgebildete Musiker trafen, um bei einem Festival der gemeinsamen Leidenschaft für musikalische Husarenritte zwischen gepflegtem Jazz und wildem Rock zu frönen. Das Debutalbum feierte ihre „Helden aus einer fernen Zeit“, zu denen so unterschiedliche Persönlichkeiten wie Frank Zappa und Elfriede Jelinek zählen. Anfangs wurde der Bandname aus den Initialen der Musiker gebildet, nach und nach stellte sich jedoch heraus, dass der Name Programm ist. Denn die Musik von MEAN ist im Durchschnittswert eine wüste, fiese, garstige, erbärmlich gemeine, filzige, unlautere Mischung aus Jazz, Punk, Rock, Ska und bayrischer Blasmusik, in der der Trompeter Martin Auer seine Wurzeln hat. Doch am Ende passt alles prima zusammen und manchmal kann man sogar darauf tanzen.

**FR 23. Sept.**

20.30 Uhr  
Kulturzentrum Tempel

Karten erhältlich über das  
Kulturzentrum Tempel



## **Viktoria Tolstoy & Jakob Karlzon**

***"A moment of Now"-Tour 2016***

Gesang // Viktoria Tolstoy

Piano // Jakob Karlzon

Kristallklar, dynamisch, wild und vibrierend, trotzdem zugleich pro-saisch und erdverbunden – ihre Stimme ist vielleicht die brillianteste aller skandinavischen Sängerinnen: Wenn Viktoria Tolstoy einen Song vorträgt, interpretiert sie ihn nicht einfach, sie formt und prägt ihn auf einzigartige Weise. Seit mehr als anderthalb Jahrzehnten steht die schwedische Ururenkelin des russischen Nationaldichters Leo Tolstoy mit dem Pianisten Jakob Karlzon, einem gefeierten Musiker der Zwischentöne, der fließenden Übergänge, Uneindeutigen und Grenzüberschreitungen auf der Bühne. Sechs wunderbare CDs gehen auf das gemeinsame Konto, zuletzt „Moment of Now“, ein Duo-Album mit Songs von Alanis Morissette über Peter Gabriel bis Cole Porter, von Phil Collins bis Stevie Wonder und Gabriel Fauré.

**NEU!**  
**Die Jazzclub-Doppel-CD**  
**"Finest Jazz 2015"**



Erhältlich an der  
Abendkasse der  
Jazzclub-Konzerte,  
im CD-Shop auf  
[jazzclub.de](http://jazzclub.de), über  
[amazon.de](http://amazon.de) oder  
über [jpc.de](http://jpc.de).

Dieses prall gefüllte Doppelalbum bietet einen klingenden **Rückblick auf das Konzertjahr 2015**. Darauf finden sich internationale Größen wie regionale Helden, renommierte Stars wie aufstrebende Newcomer, junge Talente wie alte Hasen und avancierte Avantgardisten wie arrivierte Traditionalisten des modernen Jazz. Doch bei aller Buntheit ist dieses Album kein wildes Sammelsurium, sondern ein wunderbar abwechslungsreicher, doch in sich vollkommen stimmiger Querschnitt durch das, was heute in Europa unter den Begriff des Jazz gefasst werden kann. Mit viel Swing und Groove, aber auch Experimentierfreude und musikalischer Vision, vielfach virtuos und stets voller Spiellust.



**SO 25. Sept.**

20 Uhr  
Jubez

Karten erhältlich  
über das Jubez



## **Jonas Hellborg Trio**

*feat. Aydin Esen & Keith Leblanc*

E-Bass // Jonas Hellborg

Keyboards // Aydin Esen; Schlagzeug // Keith Leblanc

Auch wenn diese Band unter dem Namen des innovativen schwedischen Bassisten firmiert, der in den 1980er Jahren als Mitglied von John McLaughlin's Mahavishnu Orchestra für Furore sorgte, ist das Trio eine All Star Formation, die eine Mixtur aus Jazz, Rock und Worldmusic verspricht. Aydin Esen gilt als der bekannteste türkische Pianist. Er spielte mit Musikern wie Pat Metheny oder Gary Burton zusammen und erregte mit eigenen Bands Aufsehen. Keith Leblanc ist eine Schlagzeugerlegende, die mit so unterschiedlichen Größen wie Tina Turner oder den Nine Inch Nails zusammenspielte und mit Doug Wimbish und Skip McDonald als fester Rhythmusgruppe an fast allen bahnbrechenden Alben im Bereich des HipHop beteiligt war. Hellborg schließlich zählt zu den weltbesten Bassisten und ist Inspiration für viele Bassisten des Jazz, des Rock und der Weltmusik. Er spielt gleichermaßen akkordisch, perkussiv und melodisch. Vielseitigkeit, technische Brillanz und Kreativität sind seine Markenzeichen.

## **Soul & Funk**

**MO 26. Sept.**

**MO 31. Okt.**

20.30 Uhr

Kulturzentrum Tempel

AK: 15,- // 13,- // 10,-

Kartenvorverkauf

über [reservix.de](http://reservix.de)



## **Soulcafé**

Vocals // Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer

Keys // Alexander Krieg, Christian Struck

Drums // Thorsten Rheinschmidt

Percussion // Andreas Hirth

Brass // Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke

Guitar // Michael Rüber

Bass // Niklas Braun

Soulcafé – das ist die Funk- und Soulband in Karlsruhe. Fette Bläseriffs, eine bestens eingespielte Rhythmsection, kombiniert mit einer warm klingenden Gesangsfront, lassen die totgehörten Soullklassiker durch frische Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz, sind es, was Soulcafé ausmacht. Seit 2008 verspricht diese Band einen monatlichen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs. Seit Dezember 2011 ist sie mit Gästen im Kulturverein Tempel in Karlsruhe zu hören. Soulcafé ist eine kleine feine, nicht kommerzielle Funk-und-Soul-Oase in Karlsruhe. Mit einem dicken Grinsen und viel Groove, entlässt die Band ihr Publikum nach einem duften Abend in die restliche Woche.

## **Modern Brass**

**DO 6. Okt.**

20 Uhr  
Kulturzentrum Tempel

AK: 26,- // 23,- // 19,-  
Kartenvorverkauf  
über reservix.de



## **Ray Anderson Pocket Brass Band**

Posaune // Ray Anderson  
Trompete, Zugtrompete // Steven Bernstein  
Sousaphon // José Davila  
Schlagzeug // Tommy Campbell

In Chicago geboren, zog es Ray Anderson mit 20 nach New York, wo er Ende der 70er Jahre etwa in den Ensembles von Anthony Braxton zum führenden Posaunist der Jazzavantgarde wurde. Doch verbindet der Amerikanier seine Experimentierfreude mit einer unbändigen Lust auf witzige Kompositionen und einem hemmungslos rotzigen Spiel, was seine Musik auch für ein breiteres Publikum äußerst attraktiv macht. So amüsant, lebenslustig, saft- und kraftstrotzend hat man die Neuinterpretation des Oldstyle-Jazz selten gehört wie in Andersons vorzüglich besetzter Taschenausgabe einer klassischen New-Orleans-Marching-Band. Nach dem Tod des langjährigen Pocket-Brass-Mitglieds Lew Soloff im vergangenen Jahr hat Anderson mit Steven Bernstein nun wieder einen großartigen Trompeter an seiner Seite.



PETTER BERGANDER  
TRIO



THE SAVAGE FIVE



FINEST JAZZ 2015



SOULCAFÉ KARLSRUHE



LUCA HLADEK  
QUARTETT



RIEKE KATZ



KEVIN BRADY



FABRIZIO SAVINO



PAOLO ACHENZA

YOUR MUSIC.  
YOUR FREEDOM.  
WE DO THE REST!



HERBIE MARTIN MUSIC  
[herbiemartinmusic.de](http://herbiemartinmusic.de)

LABEL | PUBLISHING | DISTRIBUTION

**Vocal Jazz**

**FR 7. Okt.**

20.30 Uhr  
Kulturzentrum Tempel

Karten erhältlich über das  
Kulturzentrum Tempel



## **Susan Weinert - Torun Eriksen - Martin Weinert Fjord Trio**

Gitarre // Susan Weinert  
Stimme // Torun Eriksen  
Bass // Martin Weinert

Feen-Stimme trifft auf Meister-Gitarristin, so ließe sich das Fjord Trio beschreiben, zu dem sich die deutsche Saitenvirtuosin Susan Weinert mit der norwegischen Sängerin Torun Eriksen zusammengeschlossen hat. Gemeinsam laden sie zu einer musikalischen Reise in die melancholische Weite und sehnsuchtsvolle Tiefgründigkeit des Nordens ein und versprechen Musik voller Entspannung und anmutiger Schönheit. Unterstützt werden die beiden Musikerinnen durch das melodiös-akzentuierte Bassspiel von Martin Weinert. Seine Ehefrau Susan hat sich in mehr als 3000 Konzerten rund um den Globus und einem Dutzend Veröffentlichungen in den vergangenen drei Jahrzehnten einen festen Platz in der Liga der Gitarristen erspielt. Die vom Gospel-Gesang kommende Eriksen hat seit 2004 vier Alben aufgenommen, die sie als eine der einprägsamsten Stimmen Skandinaviens bekannt machten.

**jazzclub.de**

## Improvisation

**SO 9. Okt.**

20 Uhr  
Badischer Kunstverein

AK: 15,- // 13,- // 10,-  
Kartenvorverkauf  
über reservix.de



## Moscow by Heart

Gitarre, Stimme, Texte // Misha Feigin  
Geige // Helmut Bieler-Wendt  
Bass // Johannes Frisch

Nach vier Jahren kehrt Misha Feigin nach Europa zurück, um im Badischen Kunstverein das Trio „Moscow by Heart“ neu zu beleben. 2005 entstand hier bei einem Konzert die gleichnamige CD, auf die eine Reihe von Festivalauftritten folgte. Erneut loten die drei mit vielerlei musikalischen Wassern gewaschenen Improvisatoren in einem Dialog von Musik und Text, Improvisation und überlieferten Elementen, Geräusch und Melodie Gemeinsamkeiten aus, um zu einer emotional bewegenden Klangsprache zu finden. „Moscow by Heart“ ist ein Ort im Niemandsland zwischen imaginärer Klassik, handfester Folklore, Neuer Musik und freier Improvisation. In Moskau geboren und aufgewachsen war Feigin als einer der besten russischen Gitarristen bekannt, als er 1990 in die Vereinigten Staaten auswanderte. Seither spielte Misha Feigin regelmäßig in den USA, Kanada, Israel und Europa, veröffentlichte aber auch als Schriftsteller Gedichte und Romane.

**Bebop, Cool-Jazz & Hardbop**

**MO 10. Okt.**

20 Uhr  
Alte Hackerei

Eintritt: frei



## **Benjamin Kolloch Quartett**

Gitarre, Komposition // Benjamin Kolloch

Trompete // Sean Guptill

Kontrabass // Chris Rücker

Schlagzeug // Johannes Langenbach

Inspiziert vom Jazz der 1940er bis 1960er Jahre, vom Bebop über den Cool-Jazz bis hin zum Hardbop transportiert das 2013 gegründete Quartett des Mainzer Jazzgitarristen Benjamin Kolloch mit energiegeladenen, swingenden Eigenkompositionen die Jazztradition in die Gegenwart. Ergänzt werden die Stücke aus der Feder des Bandleaders mit eher selten gespielten Stücken von Jazzlegenden wie Charlie Parker, Clifford Brown oder Lee Morgan sowie speziell arrangierten Standards der Jazzgeschichte.

## **Programmübersicht**

### **Jam Session**

**MO 5. Sept.** // 20 Uhr

**MO 3. Okt.** // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

### **JazzClassix**

**MO 19. Sept.** // 20 Uhr

"Duke Ellington & Billy Strayhorn"

**MO 24. Okt.** // 20 Uhr

"Round about Italy"

in der Alten Hackerei

### **MEAN**

DLF Mitschnitt

**DO 22. Sept.** // 20 Uhr

im Kulturzentrum Tempel

### **Viktorija Tolstoy & Jakob Karlzon**

"A moment of Now"-Tour 2016

**FR 23. Sept.** // 20.30 Uhr

mit + im Kulturzentrum Tempel

### **Jonas Hellborg Trio**

feat. Aydin Esen & Keith Leblanc

**SO 25. Sept.** // 20 Uhr

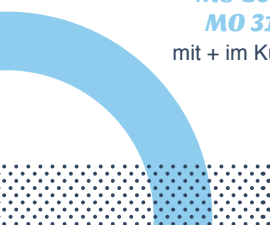
mit + im Jubez

### **Soulcafé**

**MO 26. Sept.** // 20.30 Uhr

**MO 31. Okt.** // 20.30 Uhr

mit + im Kulturzentrum Tempel





## Programmübersicht

**Ray Anderson**  
**Pocket Brass Band**  
*DO 6. Okt.* // 20 Uhr  
im Kulturzentrum Tempel

**Susan Weinert - Torun Eriksen -  
Martin Weinert Fjord Trio**  
*FR 7. Okt.* // 20.30 Uhr  
mit + im Kulturzentrum Tempel

**Moscow by Heart**  
*SO 9. Okt.* // 20 Uhr  
im Badischen Kunstverein

**Benjamin Kolloch Quartett**  
*MO 10. Okt.* // 20 Uhr  
in der Alten Hackerei

**JAZZFESTIVAL 2016**  
*FR 14. + 15. Oktober im ZKM*

**Downes - Eldh - Maddren "Enemy"**  
*DO 20. Okt.* // 20 Uhr  
im Kulturzentrum Tempel

**Jazz & Literatur**  
*SO 23. Okt.* // 11 Uhr  
im Badischen Staatstheater

**Jan Prax Quartett**  
*FR 28. Okt.* // 20 Uhr  
im Kulturzentrum Tempel

**Thomas Sifflings**  
**Jazz Night II**  
*SA 29. Okt.* // 19.30 Uhr  
im Badischen Staatstheater



**FR 14. Okt.**

20 Uhr  
ZKM Kubus,  
Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie

Festivaltickets erhältlich  
über reservix.de



## **KA MA Quartet feat. Nippy Noya**

### **Album Release Tour "A Love Supreme / Universal Tone"**

Tenor & Sopransaxofon, Bassklarinette // Katharina Maschmeyer  
Gitarre, E-Bass // Nils Pollheide; Piano, Keyboards, Synth // Philipp Rüttgers  
Schlagzeug // Jens Otto; Perkussion, Special Guest // Nippy Noya

Als „eine der großen deutschen Jazzhoffnungen“ bezeichnete Journalist Olaf Maikopf die ausdrucksstark und kraftvoll aufspielende Saxophonistin. Ihr Quartett hat sich mit seiner lustvoll zwischen improvisierter Musik und funkinfiziertem Rock (Jazzpodium) tänzelnden Musik in den vergangenen zehn Jahren zu einer der eindrucksvollsten Live-Bands der deutschen Jazzszene entwickelt. Nach drei Studioalben und einer Live-Scheibe veröffentlicht das KA MA Quartett nun erstmals ein Tribute-Album, auf dem sich neben neuen Kompositionen eine Neuinterpretation von John Coltranes legendärer Suite „A Love Supreme“ findet. Als Gast mit an Bord ist der legendäre indonesische Percussionist Nippy Noya, der in den 70er Jahren den Sound des europäischen Jazzrocks mitgestaltete und mit Musikern wie John McLaughlin, Stan Getz, Billy Cobham, Chaka Khan und Clark Terry zusammenspielte.

**SA 15. Okt.**

19 Uhr  
ZKM Lounge,  
Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie

Festivaltickets erhältlich  
über reservix.de



## **Organ Explosion**

Orgel, Keyboards, Synthie // Hansi Enzensperger  
Bass // Ludwig Klöckner  
Schlagzeug, Drumcomputer // Manfred Mildenberger

Sie bezeichnen sich als Vintage-Krassomaten und erweisen sich als wahre Retro-Futuristen. Jung, frisch und groovy kommt dieses Trio aus München daher, das seit ein paar Jahren für seinen soulig-fun-kigen Sound nur die historische Aufführungspraxis gelten lässt, denn kein Plug In kann den Klang einer Hammond B3 ersetzen und kein E-Piano-Imitat groovt wirklich. „Level 2“ heißt das aktuelle Album, für das die drei ihr Sammelsurium legendärer Instrumente aus den 60ern und 70ern ins Studio schlepten. Jedes ihrer Stücke hat ein klares, eigenes Gesicht: eine Melodie, die ins Ohr geht, Harmonien aus dem Jazz, Blues und Gospel und einen Groove, der sofort in die Beine geht. Spacig, tanzbar, ekstatisch, denn früher klang alles besser, sogar die Zukunft.

**SA 15. Okt.**

19.30 Uhr  
ZKM Kubus  
Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie

Festivaltickets erhältlich  
über reservix.de



## **Petter Bergander Trio**

Piano // Petter Bergander  
Bass // Eva Kruse  
Schlagzeug // Mikael Nilsson

1973 geboren und in einer schwedischen Kleinstadt aufgewachsen ist Petter Bergander heute einer der bestbeschäftigten Pianisten seiner Heimat. Über die elektrische Heimorgel Philicorda zu den schwarzen und weißen Tasten gekommen zählt er zu jener Generation von Pianisten, die die elektrische Erweiterung ganz selbstverständlich als Erweiterung nutzen. Als Keyboarder von Nils Landgrens Funk Unit oder musikalischer Begleiter der Bluessängerin Louise Hoffsten und der Singer-Songwriterin Amanda Jenssen tourt Bergander seit Jahren durch die Welt. Mit dem Landgren-Kollegen und Schlagzeuger Robert Ikiz und mit Martin Höper am Bass formierte er sein eigenes Trio. Das steht für einen kompakten Band-Klang, der starke Rockeinflüsse hat und – wenn er sich zur großen Emphase aufschwingt – an die Musik des verstorbenen Landsmannes Esbjörn Svensson erinnert, ohne einen ganz eigenen Charakter missen zu lassen.

**SA 15. Okt.**

22 Uhr  
ZKM Kubus  
Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie

Festivaltickets erhältlich  
über [reservix.de](http://reservix.de)



## **The Impossible Gentlemen**

Piano, Keyboards // Gwilym Simcock  
Gitarre // Mike Walker; Tenorsaxofon // Iain Dixon  
Bass // Steve Rodby; Schlagzeug // Adam Nussbaum

Mit ihrem neuen Album „Let's Get Deluxe“ im Gepäck kommt dieses transatlantische Luxusquintett nach Karlsruhe. Jeder für sich ein vielbeschäftigter Star treffen sich dabei Instrumentalisten im Geiste eines elektrischen Jazz, wie er in den 70er Jahren von musikalischen Erneuerern um Miles Davis vorangetrieben wurde. Das Ergebnis ist eine Band kongenialer Musiker, die etwas mitreißend Spannendes und vollkommen Zeitgemäßes schaffen. Allen voran der mit Preisen überhäufte walisische Pianist Gwilym Simcock, der englische Gitarrist Mike Walker - er spielte unter anderem mit Kenny Wheeler und Mike Gibbs -, der nicht nur durch die Pat Metheny Group bekannte amerikanische Bassist Steve Rodby und Adam Nussbaum, der seit Jahrzehnten zu den bedeutendsten Jazzschlagzeugern zählt. Neu hinzugekommen ist Saxofonist Iain Dixon, er sorgt für ein europäisches Übergewicht dieser unmöglichen Gentlemen, die ihren britischen Humor nicht nur im Bandnamen tragen.

## Sponsoren, Partner & Förderer des Jazzfestivals 2016



**Modern**

**DO 20. Okt.**

20 Uhr  
Kulturzentrum Tempel

AK: 18,- // 16,- // 13,-  
Kartenvorverkauf  
über reservix.de



## **Downes - Eldh - Maddren „Enemy“**

Piano // Kit Downes  
Kontrabass // Petter Eldh  
Schlagzeug // James Maddren

Als gleichgesinnte Einheit von Improvisatoren und Experimentatoren präsentiert sich dieses Trio, in dem die beiden Briten Kit Downes und James Maddren an Piano und Schlagzeug mit dem in Berlin lebenden schwedischen Kontrabassisten Petter Eldh gemeinsame Sache machen. Rhythmische Muster in Lichtgeschwindigkeit und dichte Harmonie verschmelzen in einem heftigen und intensiven Knäuel, das sich bei genauem Hinhören als detailreich und vielschichtig erweist. Aus dem Geiste der freien Improvisation musizieren diese renommierten und vielgefragten Musiker voller Ungestüm und Spiellust: "Rip-roaring groove, mind-boggling polyrhythmic drumming, snapping physicality and sweeping piano runs from brittle street grooves", hieß es schwer übersetzbar im britischen Guardian über diesen Feind.

**jazzclub.de**

# tempel

Kulturzentrum

sept/okt 2016

**Do. 15. 9. Das Vereinsheim**

Fr. 16. 9. 20.30 Uhr

**Sa. 17. 9. Superfro**

20 Uhr Acoustic House Jazz

**Fr. 23. 9. Viktoria Tolstoy  
& Jakob Karlzon**

20.30 Uhr

**Sa. 24. 9. Martin Meixner**

20 Uhr Up On A Hill

**Fr. 7. 10. Susan Weinert/Torun  
Erikson/Martin Weinert**

20.30 Uhr

**Sa. 8. 10. Olivia Trummer  
& Jean-Lou Treboux**

20 Uhr

**So. 9. 10. Metroplis mit Livemusik  
Ensemble Sorpresa**

19 Uhr

**Di. 11. 10. Mine**

20.30 Uhr Das Ziel ist im Weg – Tour

**Sa. 15. 10. Fatoni**

21 Uhr Yo, Fatoni – Tour 2016

**So. 16. 10. Gabriel Merlino  
Ensemble**

20 Uhr

**Fr. 21. 10. Caro Josée**

20.30 Uhr

**Sa. 22. 10. Bê Ignacio**

20 Uhr

**Do. 27. 10. Jazzkantine**

20.30 Uhr Olds Cool Tour 2016

**Vvk und Info:** Kulturzentrum Tempel  
Hardtstraße 37 a · 76185 Karlsruhe  
07 21 - 55 41 74 · tempel@email.de  
www.kulturzentrum-tempel.de



15.09. **MODERN EARL** (Nashville, US)

16.09. **LOCAL TRIPLE NIGHT**

Sinneswerk + Arcane Rain + Modeste

17.09. **MARKUS BARTH** solo

TANZBAR mit DJ RALF & DJ FARIS 21:45 Uhr

22.09. **WAWAU ADLER TRIO**

23.09. **BERLINSKIBEAT**

23.09. **LOCAL TRIPLE NIGHT** Fjord +

Reaching 62 F + Come And Perform Ends

25.09. **JONAS HELLBORG's TRINITY**

feat. Aydin Esen & Keith Leblanc

27.09. **JAN BÖTTCHER** Musiklesung

29.09. **TIMO GROSS BLUES BAND**

Support: Voodoo Kiss

30.09. **LUK & FIL** Das Mainzer Rap-Duo

02.10. **SEA + AIR** Support: **The Choir**

04.10. **MADISON VIOLET** (CAN)

Back To The Roots Tour 2016

08.10. **ALEXANDRA GAUGER**

TANZBAR mit DJ RALF & DJ FARIS 21:45 Uhr

09.10. **Singer/Songwriter Soirée** 17:00 Uhr

Flinte + Captain Sperrmüll + Ju & Me

12.10. **MILLER ANDERSON BAND**

13.10. **NOTHING** Support: **CPU**

14.10. **LOCAL HANDICAP NIGHT**

Dickes Blech & Freunde

15.10. **PATRIZIA MORESCO** Solocomedy

21.10. **DIE THEATERSPORTLICHE IMPROSHOW**

22.10. **KLAUS „MAJOR“ HEUSER BAND**

23.10. **EF + LYPÚÁ** Matinée

27.10. **PECCO BILLO** Urban Grooves

28.10. **ZÖLLER NETWORK SESSION #22**

30.10. **SOPHIA** „As We Make Our Way“

31.10. **HALLOWEEN DUDEFEST** Alcest

+ Mono + Special Guest (tba) +

Hemelbestormer + Flares

Kronenplatz 1, Karlsruhe, Tel: 0721-133-5630

[www.jubez.de](http://www.jubez.de),

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

stja



**SO 23. Okt.**

11 Uhr

Badisches Staatstheater

Eintritt: 12,-



## **Jazz & Literatur**

### **„On the Road“**

Lesung // Heisam Abbas

Saxofon, Klarinette // Pirmin Ullrich

Piano // Alexander Krieg

Bass // Mario Fadani

Schlagzeug // Peter Götzmann

Ganze Generationen auf der ganzen Welt hat dieses 1957 veröffentlichte Buch inspiriert. „On the Road“ gilt als einer der wichtigsten Texte der sogenannten Beat Generation. Atemlos erzählt Jack Kerouac in seinem autobiografischen Roman von der Suche nach dem Glück, nach Freiheit und nach der großen Liebe. Auszüge seiner von Drogen, Jazz und der Natur berauschten Reise quer durch den amerikanischen Kontinent werden in der ersten Jazz-&-Literatur-Matinee der neuen Saison von einem Quartett um den Saxofonisten Pirmin Ullrich begleitet. Es liest der 1986 in Karlsruhe geborene Schauspieler Heisam Abbas.

**Classix**

**MO 24. Okt.**

20 Uhr  
Alte Hackerei

Eintritt: frei



## **JazzClassix**

### *Round about Italy*

Piano // William Lecomte  
Gitarre // Lorenzo Petrocca  
Bass // Jens Loh  
Schlagzeug // Eckhard Stromer

Einen Ausflug in die großen Melodien der italienischen Musik bietet dieser JazzClassix-Abend, der zudem mit einer herausragenden Besetzung aufwartet. Pianist William Lecomte gilt als einer der führenden französischen Keyboarder, der mit vielen prominenten Musikern wie Richard Bona zusammenspielte und seit 1999 Mitglied der Band des Geigers Jean Luc Ponty ist. In Deutschland, wo er seit einiger Zeit lebt, lernte er den aus Italien stammenden, renommierten Gitarristen Lorenzo Petrocca kennen. Mit ihm erarbeitete er ein mitreißendes Repertoire aus italienischen Canzone und Filmmusiken, das sie gemeinsam im Quartett auf jazzige Art interpretieren. Dieses Konzert ist eine Reise in die italienische "dell'Arte" Jazz-Tradition.

**Modern**

**FR 28. Okt.**

20 Uhr  
Kulturzentrum Tempel

AK: 18,- // 16,- // 13,-  
Kartenvorverkauf  
über reservix.de



## **Jan Prax Quartett**

Saxofon // Jan Prax  
Piano // Martin Sörös  
Bass // Tilman Oberbeck  
Schlagzeug // Michael Mischl

Er spiele „Altsaxophon wie der Teufel“ schrieb das Hamburger Abendblatt über den in Nürnberg lebenden Karlsruher Jan Prax, der mit seinem auf dem renommierten ACT-Label in der Reihe „young german jazz“ erschienenen „Keepin’ A Style Alive“ ein kraftvolles Bekenntnis zu den modernen Traditionen des Jazz und den Spieltugenden des Bebop und Hard Bop vorlegte. Doch geht es hier nicht um das Aufwärmen von mehr oder weniger bekannten Standards. Ganz auf eigene Kompositionen setzend, macht das Jan Prax Quartett eine groovende und energiegeladene Musik, die eine moderne und individuelle Handschrift trägt. „Mit seinem frischen, pulsierenden Sound gilt das Jan Prax Quartett um den Ausnahmesaxophonisten als einer der vielversprechendsten Newcomer des Jazz“, hieß es im UK Vibe magazine, wo „Keepin’ A Style Alive“ unter den 20 besten Alben des Jahres landete.

**jazzclub.de**

# Dein Ticketportal



Wähle aus  
**50.000**  
Events!

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Online-Tickets für Konzerte,  
Theater, Sport & mehr

**reservix**  
dein ticketportal

## KULTURZENTRUM TOLLHAUS

ALTER SCHLACHTHOF 35 • KARLSRUHE

- Fr 09.09. **VIVARIUM ARTISTICUM**  
Sa 10.09. **PIGOR SINGT**  
Sa 10.09. **SPARK** und das Württembergische Kammerorchester  
Do 15. - So 18.09. **ATOLL Festival** für zeitgenössischen Zirkus  
Do 22.09. **DIETER BAUMANN**  
Fr 23.09. **ABDELKARIM** Comedy  
Fr 23.09. **METÁ METÁ** Weltmusik  
Sa 24.09. **SEBASTIAN PUFFPAFF**  
Mi 28.09. **FRANÇOIZ BREUT** „Zoo“  
Do 29.09. **HAN'S KLAFFL** Kabarett  
Fr 30.09. **HENNES BENDER**  
Sa 01.10. **FAMILIE FLÖZ**  
Sa 01.10. **DJANGO ASYL** Kabarett  
So 02.10. **ZÖLLER UND KONSORTEN**  
Sa 08.10. **LAITH AL DEEN** Rock & Pop  
Mi 12.10. **ADITI MANGALDAS DANCE COMPANY**  
Do 13.10. **RINGSGWANDL**  
Fr 14.10. **DOTA** „Keine Gefahr“  
Sa 15.10. 14 Uhr **DIE GIRAFFEN-AFFENBAND** Kinderkonzert  
Mi 19.10. **KATRIN BAUERFEIND**  
Mi 19.10. **NOURA MINT SEYMALI**  
Do 20.10. **HÜBERT VON GOISERN**  
Sa 22.10. **FÜENF** „5 Engel für Charlie“  
So 23.10. **GAUTHIER DANCE**  
Do 27.10. **DIE PRENZLSCHWÄBIN**  
Fr 28.10. **ANDREAS REBERS**  
Mo 31.10. **GORAN BREGOVIC WEDDING & FURNERAL BAND**

... und viele andere

Vorverkauf: TOLLHAUS Karlsruhe, Mo-Fr  
10 - 18.30 Uhr - Ticketinfo: Tel. 0721/964050  
[www.tollhaus.de](http://www.tollhaus.de)

**Jazz Night**

**SA 29. Okt.**

19.30 Uhr

Badisches Staatstheater

Karten erhältlich über das  
Badische Staatstheater



## **Max Greger jr. plays the Music of Duke Ellington**

**Thomas Sifflings Jazz Night 11 im Staatstheater**

Piano // Max Greger jr.

Tenorsaxofon // Jürgen Bothner

Kontrabass // Axel Kühn

Schlagzeug // Meinhard „Obi“ Jenne

An fünf Abenden in der Saison lässt der bestens vernetzte Musiker, Konzertorganisator und gebürtige Karlsruher Thomas Siffling das Kleine Haus des Badischen Staatstheaters zum Jazzkeller werden. Zum Auftakt der neuen Spielzeit kommt mit Max Greger jr., dem Sohn des legendären deutschen Big-Band-Leaders und Musikers, ein bei den besten internationalen Jazz-Ensembles gefragter Pianist, um mit seinen Begleitern an die musikalischen Stationen der großen Jazz-Legende Duke Ellington zu erinnern. Ausgehend von der Swing- und Bigband-Zeit der heißen 1920er und 30er Jahre, bis hin zu Duke & Trane, als der späte Ellington selbst mit John Coltrane ein geniales Studioalbum aufnahm, ist der Abend gespickt mit Klassikern wie Caravan, Sophisticated Lady und natürlich Take the A-Train.

**jazzclub.de**

## **Mitglied werden!**

### **Wie wird man Mitglied im Jazzclub Karlsruhe e.V.?**

Füllen Sie einfach den Aufnahmeantrag auf diesem Blatt aus und geben Sie ihn an der Kasse ab oder senden Sie ihn per E-Mail an [info@jazzclub.de](mailto:info@jazzclub.de).

Der Mitgliedsbeitrag für ein Kalenderjahr beträgt 45,- EUR. Für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ehe-, Lebenspartner von Mitgliedern beträgt der Jahresbeitrag 20,- EUR. Sobald der Jahresbeitrag auf dem Konto des Jazzclub Karlsruhe e.V. eingegangen ist, bekommen Sie Ihren Mitgliedsausweis zugeschickt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die jederzeit widerrufbare SEPA-Lastschrift zu nutzen. Dies ist der einfachste Weg, den Beitrag zu zahlen und erspart uns viel Verwaltungs- und Schreibaufwand. Sie können Ihren Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse, durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bezahlen:  
IBAN: DE69 6605 0101 0010 1743 24 // BIC: KARSDE66XXX

### **Was bringt die Mitgliedschaft im Jazzclub Karlsruhe e.V.?**

Mitglieder des Jazzclubs erhalten gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises eine Ermäßigung des regulären Eintrittspreises bei fast allen unseren Veranstaltungen. Ferner wird Ihnen regelmäßig das Programmheft des Jazzclubs zugeschickt.

### **Haben Sie noch Fragen?**

Sprechen Sie einfach unsere Jazzclub-Mitarbeiter an der Abendkasse oder der Technik an, oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage [jazzclub.de](http://jazzclub.de).

### **NEU Fördermitgliedschaft**

Sie möchten den Jazzclub über den normalen Mitgliedsbeitrag hinaus unterstützen? Dann werden Sie Fördermitglied. Kreuzen Sie dazu das entsprechende Kästchen im Aufnahmeantrag an.

## **Aufnahmeantrag // Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazzclub Karlsruhe e.V.

Die Satzung ist mir bekannt.

Mitgliedsbeitrag 45,- EUR (ermäßigt 20,- EUR) pro Jahr

Fördermitgliedschaft 99,- EUR pro Jahr oder mehr? ..... EUR

Name: .....

Straße: .....

PLZ Ort: .....

E-Mail: .....

Tel-Nr.: ..... Geburtsdatum: .....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

An (Zahlungsempfänger):

**Jazzclub Karlsruhe e.V. // Office: Leopoldstr. 13 // 76133 Karlsruhe**

Gläubiger-Identifikationsnummer DE53ZZZ00000886856

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt (= Mitgliedsnummer)

### **SEPA-Lastschriftmandat**

Hiermit ermächtige ich den Jazzclub Karlsruhe e. V., den von mir zu entrichtenden Jahresbetrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Jazzclub Karlsruhe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

IBAN: .....

Bank: .....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....



...aus Liebe  
zum Detail...

team am werk

druckcoop

druckcooperative    offset + verlag gmbh  
steinstrasse 23    76133 karlsruhe  
fon 0721 / 9 33 49 - 30    fax 0721 / 9 33 49 - 33  
mail@druckcoop.de    www.druckcoop.de